

Modernisierung und Erweiterung der Alteburgschule in vollem Gange

Biebergemünd. Die Haupt- und Realschule in Biebergemünd, die Alteburgschule, wird zurzeit durch den Main-Kinzig-Kreis im Bereich der naturwissenschaftlichen Räume baulich neu aufgebaut und in der Ausstattung modernisiert.

„Diese Erneuerungen fallen aktuell kreisweit bei sehr vielen Schulen an, da diese mit meist über 40 Jahren jetzt nach und nach sanierungsbedürftig werden. Für die Alteburgschule ist die Sanierung der Naturwissenschaften mit der notwendigen Erweiterung für die Ganztagsbetreuung mit Mensa, verbunden worden“, freut sich Martina Glaab, SPD-Kreistagsabgeordnete aus Biebergemünd, über den zweigeschossigen Neubau. Sie weilte mit einer Delegation der SPD-Kreistagsfraktion zu

einem Informationsbesuch in der Schule. Die Schule hat bereits vor einigen Jahren den Rückgang bei den Hauptschulanmeldungen zum Anlass genommen, ein pädagogisches Konzept zu erarbeiten, um Haupt- und Realschüler gemeinsam zu unterrichten.

„Die Sorge vieler Eltern, dass ihr Kind dabei jeweils über- oder unterfordert werde, konnte durch die gut durchdachte Konzeption entkräftet werden“, sieht Uta Böckel, schulpolitische Sprecherin der SPD-Kreistagsfraktion, hier ein gelungenes Projekt. „Die gezielte individuelle Förderung der Hauptschüler machte es möglich, dass diese dem regulären Realschulniveau folgen konnten. Die hervorragenden Hauptschulabschlüsse, die im vergan-

gen Schuljahr vom ersten Jahrgang der gemeinsam Unterrichten abgelegt wurden, sprechen eindeutig für die gute Arbeit der Schule.“ Notwendig für den langfristigen Erfolg eines solchen Projektes ist, neben dem intensiven Einsatz der Lehrerschaft für die Ausbildung der jungen Leute, auch zusätzliche Lernzeit. Die Ganztagsangebote der Alteburgschule sollen deshalb um das Angebot eines Mittagstisches ergänzt werden. Dazu wird aktuell der Erweiterungsbau errichtet, der neben einer Cafeteria auch zusätzlichen Raum für die Schulbibliothek bieten wird. Als nächstes Projekt steht für das kommende Jahr die energetische Sanierung des Altgebäudes an, das noch vom Anfang der 60er Jahre stammt.



Annamarie Meinhardt, Martina Glaab, Uta Böckel, Rainer Krätschmer, Schulleiter Reiner Kuhn und sein Stellvertreter Toralf Knauth und Lothar Hain (v.l.n.r.) beim Termin in der Alteburgschule